

# Zwischenbericht über Mexiko : Obdach, Arbeit, soziales Gleichgewicht

Autor(en): **Wenger, Vreni**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Actio : ein Magazin für Lebenshilfe**

Band (Jahr): **95 (1986)**

Heft 3: **Blut ist ein besonderer Saft**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-556466>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Von Vreni Wenger

# Obdach, Arbeit, soziales Gleichgewicht

September 1985, das folgenschwerste Erdbeben in der Geschichte Mexikos trifft die Bevölkerung der grössten Hauptstadt der Welt, mehrerer weiterer Städte und zahlreicher Dörfer in ländlichen Zonen. Nationale und internationale Hilfe setzen unverzüglich und in grosszügiger Weise ein. Die dramatische Notlage von Zehntausenden betroffener Familien wird fürs erste gemildert durch Bergungs- und Rettungsarbeiten, Versorgung von Obdachlosen mit Nahrung und dringlichsten Gütern des Alltags, Pflege von Verwundeten, Aufräumen von Trümmern.

«Die Solidarisierung der mexikanischen Bevölkerung mit den Geschädigten und diejenige der Geschädigten unter sich ist beispiellos», so berichtet die Evaluationssequipe, die das SRK im November/Dezember 1985 für Projektabklärung in Mexiko eingesetzt hat. Ausserhalb staatlicher, halbstaatlicher und privater Institutionen entstehen zahlreiche autonome Selbsthilfegruppen. Sie wirken wie eine Antwort auf die beträchtliche Ratlosigkeit und das Zögern, mit dem die offiziellen Stellen Mexikos vor der gewaltigen Aufgabe des Wiederaufbaus stehen.

Wie kann die am stärksten betroffene und ärmste Bevölkerungsschicht Mexikos eine neue Existenzgrundlage finden, wie ihre soziale und wirtschaftliche Situation verbessern und grössere Eigenständigkeit erreichen? Auf diese anspruchsvollen Fragen im Wiederaufbau und in der Rehabilitation will das SRK mittel- und langfristig antworten und den Betroffenen mit Unterstützung, Begleitung, Beratung und Zusammenarbeit beistehen.

Obdach, Arbeit, soziales Gleichgewicht. Diese drei Stichworte stehen heute für die vom Erdbeben geschädigten Familien – zumeist benachteiligte Gruppen in überbevölkerten Quartieren der Hauptstadt oder in vergessenen ländlichen Zonen – im Vordergrund.

Und danach richten sich unsere Kriterien, mit denen wir ein erstes Paket von zehn Projekten unterstützen. Es sind Vorhaben, die von den betroffenen Gruppen selber oder mit Hilfe bestehender Institutio-

## MEXIKO

Welche Projekte unterstützt das SRK?

in der Hauptstadt Mexiko-City

- Beitrag an die Instandstellung von 1620 reparaturbedürftiger Wohnstätten (Partner: Pfarrgemeinde) Fr. 356 400.–
- Aufbau von 37 Wohnstätten (Partner: Wohnkooperative) Fr. 353 560.–
- Aufbau eines basismedizinischen Versorgungsdienstes Fr. 220 170.–
- Arbeitsbeschaffung für Schneiderinnen Fr. 12 225.–
- Erwachsenenbildung, Alphabetisierung, Stärkung von Basisgruppen Fr. 98 240.– (Partner der drei letztgenannten Projekte: Mietervereinigungen)
- Betrieb einer Tagesstätte für 120 Kleinkinder berufstätiger Mütter Fr. 55 540.–

im Bundesstaat Guerrero

- Aufbau von 23 und Reparatur von 80 Wohnstätten für Bauernfamilien (Partner: Gemeinde Huamuxtitlan) Fr. 52 500.–

im Bundesstaat Jalisco, Wiederaufbau von Ciudad Guzman

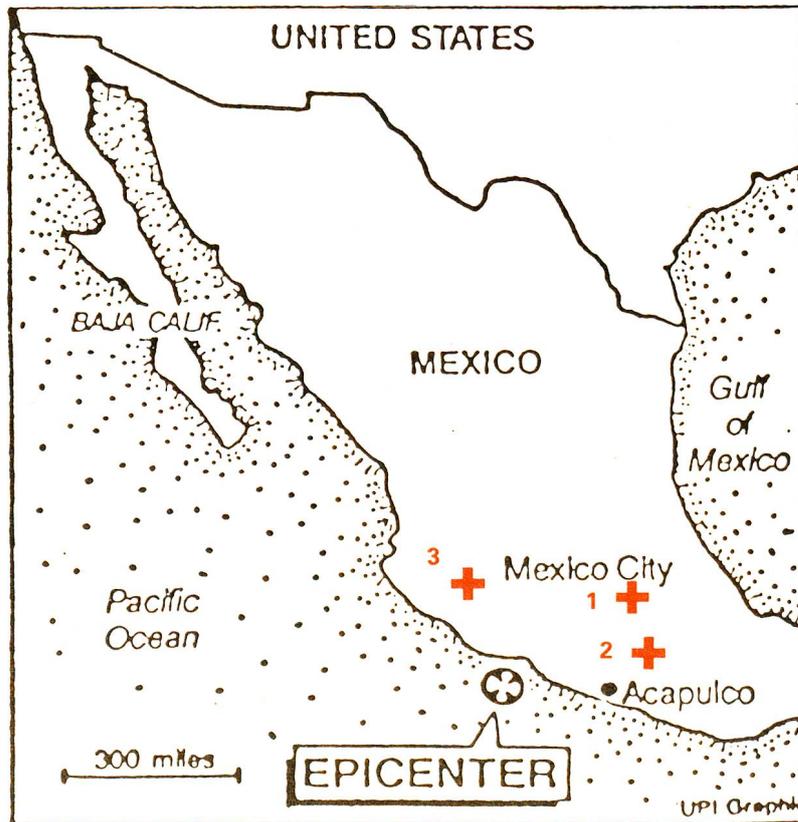
- Aufbau von 159 und Reparatur von 153 Wohnstätten, Comunidad San Antonio Fr. 572 620.–
- Aufbau und Reparatur von Wohnstätten für 35 Familien, Quartier Calle de Galeana Fr. 166 350.–
- Aufbau und Reparatur von Wohnstätten für 40 Familien, Quartier Calle Quintanar Fr. 164 570.–

Dieses Projektpaket – Initialphase des SRK-Engagements – wird finanziert aus

- Mitteln der Glückskette Fr. 1 641 080.– (ca. 80%)
- Spendegeldern des SRK Fr. 411 095.– (ca. 20%)

nen ausgearbeitet worden sind als ein direktes Spiegelbild ungedeckter und dringender Bedürfnisse. Die Begünstigten tragen Eigenverantwortung und erbringen Eigenleistungen nach echten partnerschaftlichen Grundsätzen. Dem SRK sind Mitsprache und Mitarbeit der Zielgruppen wichtige Voraussetzung für eine fruchtbare Zusammenarbeit mit gemeinsamen Zielen, nämlich Wiederaufbau und Rehabilitation in Mexiko.

Unser Delegierter ist seit Februar 1986 in Mexiko eingesetzt. Er steht den verschiedenen Partnern in der Verwirklichung der Projekte bei, berät sie und überwacht den Einsatz der uns anvertrauten Spendegelder. Das umschriebene Projektpaket ist ein erster Schritt des SRK in Mexiko, einem Land, das über längere Zeit hinweg einer der Schwerpunkte unserer Auslandarbeit bleiben wird. □



1. Mexico City
2. Bundesstaat Guerrero
3. Bundesstaat Jalisco